

Härtebereich nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)



Härtebereich 1 - weich

Das Trinkwasser der Stadt Grafenau mit seinen Ortsteilen liegt ausschließlich im Härtebereich 1 – weich.

Wasserhärte

Die Wasserhärte gibt an wie viele Erdalkalimetalle (insbesondere Kalzium und Magnesium) im Wasser vorhanden sind. Je höher die Wasserhärte, umso mehr dieser Härtebildner befinden sich im Wasser. Das Waschmittelgesetz regelt die Einteilung der Härtebereiche. Man unterscheidet in drei Härtebereiche:

- Wasserhärtebereich weich: Wasserhärte geringer als 8,4° dH
- Wasserhärtebereich mittel: Wasserhärte zwischen 8,5° dH bis 14,6° dH
- Wasserhärtebereich hart: Wasserhärte höher als 14,6° dH

So erhalten Sie die Trinkwasserqualität in Ihren Leitungen und Installationen

- Die regelmäßige Nutzung und Wartung von Anlagen schützt vor Wasser- und Qualitätsverlusten

Trinkwasser ist ein verderbliches Lebensmittel. Es sollte deshalb nur für begrenzte Zeit in der Trinkwasser-Installation zum Stillstand kommen, da es sonst seine Lebensmittelqualität verlieren kann. Wir empfehlen Ihnen daher, alle Teile der Trinkwasser-Installation im Haus regelmäßig zu nutzen.

Wenn Sie regelmäßig Wasser durch die Rohrleitungen fließen lassen, stellen Sie die Trinkwasserqualität sicher. Dies betrifft vor allem Entnahmestellen in Kellern, Garagen oder Gästezimmern die nicht regelmäßig genutzt werden. Bei Rohrleitungen aus Metall wird dabei gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zum langfristigen Korrosionsschutz geleistet.

Trinkwasser-Installationen müssen regelmäßig gewartet werden. Dies betrifft insbesondere Sicherheits- und Sicherungsarmaturen, aber auch andere wichtige Funktionsteile wie Dichtelemente, Entnahmearmaturen oder Strahlregler. Große Mengen an Wasser gehen häufig und unbemerkt durch undichte Spülkästen oder Armaturen verloren.